

EL CAJAMARQUINO

Queridos Amigos,

es ist fast Weihnachten, Europas Rasen sind längst gefroren, der Fußball macht Winterferien. In Peru ist es viel wärmer, es kann gekickt werden, trotzdem fröstelt die Nation beim Gedanken an ihre Heimat-Elf. Einige deren Mitglieder feiern nämlich lieber wilde Partys als gegen Brasilien zu gewinnen. Ganz anders in Cajamarca: Denn hier trainiert Perus Fußball-Zukunft. Seit September ist die CETA-Mannschaft offizielle Elf der peruanischen Jugendliga *Copa Perú – Liga Distrital de Fútbol Cajamarca*. „Es ist kaum zu glauben, aber die stehen tatsächlich allesamt morgens um sieben zum Training auf der Matte!“, berichtet der Sportlehrer. Und einige der Eltern, die sich sonst wenig um ihren Nachwuchs kümmern, feuern ihre Kinder jedes Wochenende enthusiastisch vom Rand des Feldes an. Anfang Dezember dann der erste Erfolg der Jungs in weiß-grün: ein 1:0 durch den kleinsten Torschützen des Teams.



Gleich nach dem Fuß- kommt in Peru der Volleyball. CETAs Spieler des Vize-Nationalsports haben auf dem Projektgrundstück ein Feld und können seit November dank zweier freiwilliger Helfer aus Deutschland auch von Fans angefeuert werden. Eva Koch und Daniel Gehrman, haben zusammen mit den Kindern und Jugendlichen Betonbänke am Rande des Geländes gebaut, die jetzt nur noch bunt gefliest werden müssen. Die Soziologin und der Buchhalter aus Berlin waren im Rahmen einer einjährigen Südamerikareise drei Wochen in Cajamarca und schreiben über ihre Arbeit mit den Kindern:

In den ersten Tagen verteilten wir Skizzen des CETA-Geländes, auf denen die Kinder und Jugendlichen ihre Vorstellungen von den Bänken einzeichnen konnten. So sammelten wir einige kreative Vorschläge. Es war uns wichtig, die Mädchen und Jungen – soweit es unsere Spanischkenntnisse zuließen – in den Bau der Bänke mit einzubeziehen, um so ihre Identifikation mit dem Projekt zu stärken.



Jetzt fehlt nur noch ein Garten, der im kommenden Jahr angelegt werden soll. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Spenderinnen und Spender, ohne die unser „Haus- und Hofprojekt“ nicht hätte realisiert werden können.

Im Herbst haben auch die beiden ASA-Stipendiatinnen Michaela Rauscher und Heike Jungherr ihre Film- und Fotoarbeiten in Cajamarca abgeschlossen. Sie haben einen Workshop angeboten, in dem sie mit den Kindern und Jugendlichen nicht nur fotografiert, sondern auch eine camera obscura gebaut und einen „Foto-Stopptrick-Street-Fighter-Film“ gemacht haben. Außerdem haben sie einen Dokumentarfilm über CETA gedreht, der sich im Moment in der Postproduktion befindet. Eine Einladung zur Premiere folgt, sobald der Film im Frühjahr 2008 fertig ist. Hier vorher schon mal ein paar fotografische Einsichten in den Bau der Lochkamera:



Auch im kommenden Jahr wird Alternativas e.V. wieder mit ASA zusammenarbeiten. Im Mittelpunkt des geplanten Projekts „In Szene“ steht die Produktion eines Theaterstücks. Es soll sich mit zwei im Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen dominanten Themen auseinandersetzen: Gewalt und Drogen. Dieses szenische Vorhaben bietet nicht nur die Möglichkeit eines gleichzeitig spielerischen und reflektierenden Umgangs mit den Risiken des eigenen Lebens, sondern soll mit einer öffentlichen Vorführung des Erarbeiteten enden. Die Darstellung der eigenen Lebensrealität vor einem Publikum ist gerade für diese Kinder und Jugendlichen, die häufig von ihrer Umwelt gar nicht oder nur negativ wahrgenommen werden, eine große Chance für die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Persönlichkeit. Neben der szenischen Auseinandersetzung, sollen im Mal- und Zeichenkurs sowie im Handarbeitskurs Ideen für Bühnenbild und Kostüme entwickelt und realisiert werden. Bewerbungen sind noch bis zum 10. Januar 2008 direkt bei ASA möglich: www.asa-programm.de

2008 können wir also auf ein Theaterstück, einen Dokumentarfilm und auf den Aufstieg der CETA-Elf in die Peruanische Bundesliga hoffen. Alle Fußballfans unter Ihnen – auch angeheiratete! – sind in der Zwischenzeit aufgerufen, das Team zu unterstützen. Etwa 1000,00 Euro fehlen für Trikots, Fußbälle und Einschreibgebühren für das kommende Jahr. (Spenden bitte mit Zweckangabe an ALTERNATIVAS e.V.)

Wir wünschen Ihnen allen eine geruhsame und fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr,

Ihr Vorstand